

Bei vielen Fächern der SBP finden Sie Ziffern nach dem Fach (z.B. Chemie 2, Mathematik 3 o.Ä.). Diese Ziffern beziehen sich auf die jeweiligen Prüfungsverordnungen, in denen der Prüfungsumfang festgehalten ist. In der Regel bedeutet eine höhere Ziffer, dass der Prüfungsstoff umfangreicher ist. Die Ziffer hat nichts mit der Dauer der Vorbereitungskurse zu tun und man benötigt auch nicht zuerst den Abschluss auf Stufe 1, um die Prüfung auf Stufe 2 zu machen. Manchmal sind die Unterschiede zwischen den Stufen größer, manchmal sind es auch nur relativ geringfügige Abweichungen.

Im Folgenden ist der Prüfungsstoff beim jeweiligen Fach gesondert für die verschiedenen Stufen beschrieben.

Aufsatz

schriftliche Prüfung

Einstiegsniveau:

Um in den Lehrgängen gut mitzukommen, sollten Sie über eine durchschnittliche Sprachfertigkeit (Sprechen und Schreiben) und allgemeine Grundkenntnisse der Grammatik und Rechtschreibung verfügen.

Einen Test zur Selbsteinschätzung Ihrer Deutschkenntnisse finden Sie auf unserer Homepage (siehe Kasten S. 17).

Falls Sie in Deutsch grundsätzlich Schwierigkeiten bei schriftlichen Arbeiten haben oder Sie Ihre Kenntnisse bezüglich Rechtschreibung und Grammatik auffrischen wollen, empfehlen wir unsere Auffrischkurse, die helfen, diese Defizite auszugleichen.

Die Prüfung „Aufsatz über ein allgemeines Thema“ ist bei jeder SBP verlangt. Sie ist immer schriftlich und vierstündig. Deutsche Literatur wird nicht geprüft. Da es drei Studienberechtigungsgesetze gibt, weichen die konkreten Formulierungen, was bei dieser Prüfung verlangt wird, etwas voneinander ab. Beim Besuch von Vorbereitungslehrgängen spielt dies allerdings keine Rolle.

Aufsatz für universitäre SBP: Mit der schriftlichen Arbeit über ein allgemeines Thema (Aufsatz) haben die PrüfungskandidatInnen nachzuweisen, dass sie in der Lage sind, sich zu einem vorgegebenen Thema in einwandfreier und gewandter Sprache und mit klarem Gedankengang schriftlich zu äußern.

Aufsatz für Pädagogische Hochschulen und Kollegs: Wie universitäre SBP + es sind drei Themen zur Wahl zu stellen; dem Kandidaten ist Gelegenheit zu geben, seine Vertrautheit mit den Grundzügen der Geschichte der Republik Österreich, mit den gegenwärtigen Strukturen Österreichs und seiner Stellung in der Welt nachzuweisen.

Biologie und Geologie

mündliche Prüfung

Biologie

- › Entwicklung der Lebewesen im Lauf der Erdgeschichte;
- › Stammesgeschichte des Menschen;
- › Biologie der Zelle und physiologische Grundvorgänge;
- › Bau und Funktion des menschlichen Körpers;
- › Grundzüge der Ernährungs- und Gesundheitslehre;
- › Fortpflanzung und Vererbung des Menschen;
- › menschliches und tierisches Verhalten.

Biologie und Umweltkunde

- › Überblickartige Kenntnis des Pflanzen- und Tierreiches mit Schwerpunkt auf den wichtigen systematischen Großeinheiten;
- › Entwicklung der Lebewesen im Lauf der Erdgeschichte;
- › Stammesgeschichte des Menschen;
- › Bau und Funktion des menschlichen Körpers;
- › Ernährung, Fortpflanzung und Vererbung bei Mensch und Tier;
- › menschliches und tierisches Verhalten;
- › Grundlagen des Lebens;
- › Boden, Wasser, Pflanzen und Tiere als Ökosystem und Lebenswelt des Menschen.

Geologische Grundlagen

- › Entstehung und Aufbau der Erde (Gebirgsbildung, Vulkanismus, Erdbeben);
- › Stellung der Erde im Weltall;
- › Kristallbegriff;
- › Gesteine und Minerale und deren Bildung;
- › geologischer Aufbau Österreichs.

Biologischgeologische Grundlagen

„Biologie und Umweltkunde“ und zusätzlich „Geologische Grundlagen“.

Chemie

schriftliche und mündliche Prüfung

Chemie 1

Allgemeine Chemie:

- › Bausteine der Materie (Aufbau der Atome und Moleküle, Arten der chemischen Bindung, Radioaktivität);
- › Bedeutung des Periodensystems;
- › die drei klassischen Aggregatzustände;
- › Satz von Avogadro;
- › Molvolumen;
- › Avogadro-(Loschmidt-) Konstante;
- › Allgemeine Gasgleichung;
- › chemische Reaktionen (Gleichungen, Stöchiometrie, Massenwirkungsgesetz, Prinzip von Le Chatelier Braun);
- › Reaktionsgeschwindigkeit und Katalyse;
- › Lösungen; Dissoziation und Assoziation; Säuren, Basen und Salze; pH-Wert;
- › Hydrolyse; Elektrolyse.

Anorganische Chemie:

- › Wasserstoff; Sauerstoff; Halogene; weitere wichtige nicht-metallische Elemente und Metalle;
- › Verbindungen dieser Elemente.

Organische Chemie:

- › Sonderstellung des Kohlenstoffes;
- › ketten- und ringförmige Verbindungen;
- › Isomerie;
- › Kohlenwasserstoffe und ihre Derivate (funktionelle Gruppen);
- › aromatische Verbindungen;
- › Erdöl; Kunststoffe (Polymerisation, Polykondensation, Polyaddition).

Chemie 2

Chemie 1 und zusätzlich:

Allgemeine Chemie:

- › Energieumsatz bei chemischen Reaktionen, Maßanalyse, Ionenreaktionen, Korrosion.

Anorganische Chemie:

- › Edelgase, Schwefel, Phosphor, Silizium, Metalle und deren Verbindungen.

Organische Chemie:

- › Nomenklatur, Heterozyklen, optische Aktivität, Waschmittel, Reaktionstypen.
- › Einführung in die Biochemie: Kohlenhydrate; Fette; Aminosäuren; Eiweißstoffe (Kolloide).

Darstellende Geometrie

schriftliche Prüfung

- › Abbildungsarten und deren Eigenschaften (Parallel- und Normalprojektion, Axonometrie, Perspektive);
- › Konstruieren in anschaulichen Schrägrissen: Anfertigen von Axonometrien einfacher, ebenflächig begrenzter Objekte, Schnitt- sowie Licht- und Schattenaufgaben, Nachvollziehen elementarer Raumtransformationen;

- › Konstruieren in gepaarten Normalrissen: Lage- und Maßaufgaben, Normalriss eines Kreises, ebene Schnitte von Kugeln, Drehzylindern und Drehkegeln in einfacher Aufstellung, anwendungsorientierte und praxisnahe Beispiele aus unterschiedlichen technischen Bereichen;
- › Netze von Polyedern, Abwicklung von Zylindern u. Kegeln;
- › technisch wichtige Flächen und deren Eigenschaften sowie Erzeugungen;
- › im Hinblick auf die Verwendung im CAD: Bézier- und Spline-Kurven, Boole'sche Operationen, Umrisskurven, Eigenschaftengrenzen.

Englisch

Siehe Lebende Fremdsprache

Geografie und Wirtschaftskunde

mündliche Prüfung

Geografie und Wirtschaftskunde 1

Wird bei keiner Studienrichtung verlangt.

Geografie und Wirtschaftskunde 2

- › Überblickartige Kenntnis der Landschaften und Staaten der Erde;
- › Länderkunde Europas und der wichtigeren außereuropäischen Länder einschließlich der wirtschaftlichen u. gesellschaftlichen Strukturen, im besonderen Österreich;
- › Wirtschaftsräume und Wirtschaftsformen;
- › betriebswirtschaftliche und volkswirtschaftliche Grundbegriffe;
- › Wirtschaftsorganisation und wirtschaftliche Zusammenhänge.

Geschichte

mündliche Prüfung

Geschichte 1

Wird bei keiner Studienrichtung verlangt.

Geschichte 2

- › Grundzüge der allgemeinen Geschichte;
- › wesentliche historische Fakten und Entwicklungen der europäischen Geschichte mit Schwerpunkt auf Österreich unter Berücksichtigung kultur-, wirtschafts- und sozialgeschichtlicher Aspekte.

Geschichte 3

- › Grundzüge der allgemeinen Geschichte;
- › wesentliche historische Fakten und Entwicklungen der Geschichte des alten Orients und der europäischen Geschichte unter Berücksichtigung kultur-, wirtschafts- und sozialgeschichtlicher Aspekte.

Griechisch

schriftliche und mündliche Prüfung

Für die Arbeit mit attischen griechischen Texten unter Heranziehung des Wörterbuches erforderliche Kenntnis der Formenlehre und Syntax sowie verlässlich verfügbarer Basiswortschatz.

Latein

Latein 1 (Latein für Jus)

mündliche Prüfung

Kenntnis des im Studium des römischen Rechtes und in der heutigen rechtswissenschaftlichen Fachsprache erforderlichen Wortschatzes.

Latein 2

schriftliche und mündliche Prüfung

Für die Arbeit mit einfachen historischen, philosophischen oder kirchlichen Quellentexten unter Heranziehung des Wörterbuches erforderliche Kenntnis der Formenlehre und Syntax sowie grundlegender Wortschatz.

Lebende Fremdsprache (z.B. Englisch)

Einstiegsniveau Englisch:

Vorausgesetztes Niveau A2 bzw. B1 (nach dem „Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen“)

Für den Besuch der SBP-Englischkurse sollten Sie über ausreichende Kenntnisse der Grundgrammatik verfügen, darunter fallen unter anderem folgende Kapitel:

- › Bildung von Frage, Verneinung und den Zeiten; Anwendung der Zeiten;
- › Verwendung von Fürwörtern, Eigenschaftsworten, Artikeln etc.
- › Darüber hinaus sollten Sie sich zu persönlichen Themen in mündlicher und schriftlicher Form äußern können.
- › Im Bereich Lesen sollten Sie einfachen, klar gegliederten Texten zu vertrauten Themen in Zeitungen und Zeitschriften die wesentlichen Informationen entnehmen können.

Lebende Fremdsprache 1 / Englisch 1

schriftliche Prüfung

Für die Arbeit mit einfachen fachlichen Texten unter Heranziehung des Wörterbuches erforderliche Kenntnis der Formenlehre und Syntax sowie grundlegender Wortschatz.

Prüfung an der VHS:

Schriftliche Zusammenfassung eines englischen Textes (keine Übersetzung) und Beantwortung von Verständnisfragen zum Text auf Englisch (schriftlich).

Lebende Fremdsprache 2 / Englisch 2

schriftliche und mündliche Prüfung

- › Sicherheit im mündlichen und schriftlichen Ausdruck unter richtiger Anwendung der Grundgrammatik;
- › Fähigkeit, die Sprache bei normaler Sprechgeschwindigkeit zu verstehen und sich an Konversation über allgemein bekannte Inhalte für die GesprächspartnerInnen verständlich zu beteiligen;
- › Fähigkeit, einfache Texte ins Deutsche zu übersetzen;
- › Fähigkeit, kurze Texte fließend zu lesen und zusammenzufassen;
- › Fähigkeit, zu allgemeinen Themen vorwiegend in erzählender und beschreibender Weise in Aufsatzform Stellung zu nehmen.

Mathematik

schriftliche und mündliche Prüfung

Einstiegsniveau:

Um in den Lehrgängen gut mitzukommen, müssen die Hauptschul- bzw. Unterstufenkenntnisse noch vorhanden sein. Der Unterstufenstoff sollte, zumindest nach kurzem Durcharbeiten, doch wieder einigermaßen beherrscht und nicht nochmals erlernt werden müssen.

Mathematik 1

- › Zahlenmengen;
- › Gleichungen und Ungleichungen;
- › lineare Gleichungs- und Ungleichungssysteme;
- › Vektoren; Matrizen; Determinanten;
- › elementare Funktionen;
- › Grundbegriffe der Differentialrechnung und Integralrechnung;
- › Einführung in die Wahrscheinlichkeitsrechnung und Statistik.

Mathematik 2

- › Zahlenmengen;
- › Gleichungen und Ungleichungen;
- › elementare Funktionen;
- › lineare Algebra (insbesondere Vektoren) und Geometrie;
- › Trigonometrie und Winkelfunktionen;
- › Folgen und Reihen;
- › Grundbegriffe der Differentialrechnung und Integralrechnung.

Mathematik 3

Mathematik 2 und zusätzlich:

- › Komplexe Zahlen;
- › algebraische Strukturen;
- › Ausbau und Exaktifizierung der Infinitesimalrechnung;
- › Einführung in die Wahrscheinlichkeitsrechnung und Statistik.

Philologische Grundlagen

schriftliche und mündliche Prüfung

- › Einblick in Gegenstandsbereich und Methoden der Sprachbetrachtung (Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik) unter Berücksichtigung des Deutschen;
- › Einsicht in die gesellschaftliche und historische Bedingtheit von Sprache;
- › Grundbegriffe des Verstehens u. Interpretierens v. Texten;
- › Grundbegriffe der Poetik;
- › literarische Gattungen, Formen, Traditionen und Epochen.

Physik

schriftliche und mündliche Prüfung

Physik 1

- › Arbeitsweisen, Fragestellungen u. Probleme der Physik; Grund- u. abgeleitete Größen; Längen- u. Zeitmessung.
- › *Mechanik*: Inertialsystem; Modell des materiellen Punktes; Grundgrößen und Grundgesetze der Mechanik; einfache Maschinen.
- › *Schwingungen und Wellen*: harmonische Schwingung; harmonische Welle; Überlagerung von Wellen; Akustik.
- › *Wärmelehre*: Temperatur; innere Energie; Arbeit und Wärme; Hauptsätze der Wärmelehre; Gasgesetze; Zustandsgleichung; Wärmekraftmaschinen; Hydro- und Aeromechanik; Meteorologie.
- › *Elektrizitätslehre*: Elektrostatik; Ladung – Potential; Strom – Spannung – Widerstand; Ohm'sches Gesetz; Kirchhoffsche Gesetze; Leistung und Arbeit; elektrisches

- Feld; magnetisches Feld; Wechselstrom; elektrische Maschinen; Messgeräte; elektrische Leiter; Halbleiter.
- › *Grundlagen der Atomphysik*, Kernphysik u. Radioaktivität.
- › *Optik*: geometrische Optik; Wellenoptik; Dualismus Teilchen – Welle; optische Geräte; physiologische Optik.

Physik 2

Physik 1 und zusätzlich:

- › Aufbau und Struktur der Festkörper;
- › Atom- und Kernphysik; Radioaktivität;
- › Quantenmechanik;
- › Astrophysik;
- › Grundzüge der allgemeinen und speziellen Relativitätstheorie;
- › Weltbild der Physik – Physik des 20. Jahrhunderts und aktuelle Probleme der Gegenwart.

Wahlfach

schriftliche und/oder mündliche Prüfung

Das Thema der Wahlfachprüfung stammt aus dem künftigen Studium und wird mit der entsprechenden Universität (PH, FH, Kolleg) vereinbart.

An der Universität Wien ist das Wahlfach durch eine Prüfung im Ausmaß von 2 ECTS-Anrechnungspunkten (entspricht einem Arbeitsaufwand von ca. 60 Stunden) abzulegen. Das Wahlfach ist aus der Studieneingangs- und Orientierungsphase des angestrebten Studiums zu wählen.

Kurs- und Prüfungsangebot an den Wiener Volkshochschulen

Hier finden Sie einen Überblick, für welche Prüfungsfächer an den Wiener Volkshochschulen Vorbereitungskurse angeboten werden und in welchen Fächern Sie die Prüfung im Anschluss an die Kurse an der VHS ablegen können.

Prüfungsfach	Kursangebot	Prüfung
Aufsatz	VHS	VHS
Biologie (alle Stufen) <i>Biologie und Umweltkunde auch als Ergänzungsprüfung (für MaturantInnen) für die Medizinische Universität Wien</i>	VHS	VHS
Chemie (alle Stufen)	VHS	VHS
Darstellende Geometrie	VHS bei Bedarf	Technische Uni Wien
Englisch (alle Stufen)	VHS	VHS
Geografie und Wirtschaftskunde 2	---	Universität/PH/Kolleg
Geschichte (alle Stufen)	VHS	VHS
Griechisch	Universität Wien	Universität Wien
Latein 1 für Jus	VHS	VHS
Latein 2	VHS	VHS u. Universität Wien
Latein Ergänzungsprüfung (für MaturantInnen)	VHS	Universität Wien
Mathematik (alle Stufen)	VHS	VHS
Philologische Grundlagen	VHS	VHS
Physik (alle Stufen)	VHS	VHS
Wahlfach	tw. Universität/PH/Kolleg	Universität/PH/Kolleg
Anatomie (Vorbildung Medizin)	VHS	VHS